

Hostienschachtel, Silber, vergoldet, rund, 13 cm Durchmesser, 25 mm hoch. Auf dem Deckel in derber Treibarbeit ein Monogramm aus K. E. v. P.

Auf dem Boden graviert das Wappen derer von Ponickau.

Gemarkt anscheinend mit Augsburger Beschau und nebenstehender nicht ganz klarer Marke.



Wohl um 1680 entstanden.

Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 272 mm hoch, 187 mm Fußweite, mit doppelt profiliertem, sechspassigem Fuß, achteckigem Stiel, kugeligem Knauf, glockenförmiger Kupa, bez.:

Hans . Gottlib . von . Thielau . hat . diesen . Kelch . Gott . zu . Ehren . der . Kirchen
verehret . d. 1. September . Ao. 1694.

Gemarkt mit nebenstehender Marke.



Patene dazu, 171 mm Durchmesser.

Taufbecken, Zinn, 69 cm Durchmesser, im Boden ein großes graviertes Wappen der Thielau und Schönberg. Ungemarkt.

Denkmäler.

Denkmal einer jungen von Köckeritz, † 1612 (Fig. 154).

Sandstein, 53 cm breit, 80 cm hoch.

In einer Bogenstellung das Relief eines Kindes im Totenhemd, ein Kreuz in der Hand. Zu Füßen die Wappen derer von Köckeritz und von Ende. Dazu die Umschrift:

Anno 1612 den 15. Sep | tember nach mittage
ymb 9 Uhr ist | des edlen gestrengen | vnd
ehrenvesten Hieronymi von Köc | keritz avf
Lamperswalde Töchterlein tod auf die Welt |
kommen vnd den 17. hernach zur Er | den
bestedigt | Beata ani | mula.

Denkmal des Hieronymus von Köckeritz, † 1615.

Fig. 154. Lampertswalde,
Denkmal einer jungen von Köckeritz.

Sandstein, 57 cm breit, 81 cm hoch.

Ein Kind in Häubchen, Schürze, langem Kleid, mit zum Gebet vereinten Händen. Dazu die Wappen derer

von Köckeritz,
von Ponickau,

von Ende,
von Löser.

Die Inschrift lautet:

Anno 1615 den 25. Novemb. zwis | chen 4 u. 5 Uhr vormittag ist des edlen | gestrengen
und ehren vehsten | Hieronymi von Köckeritz vf Lampers | wald Sonlein mit Nahmen |
Hieronymus vf die Welt | gebohren und folgentis Jhars den 22. Aprilis | nach mittag |
zwischen 4 u. 5 in | Gott vorschiden | sein Alters 21 Wochen 4 Tage | d. G. G.

Beide Denkmäler im Chor eingemauert. Sie bestätigen die Beobachtung, dafs bei diesen Kinderdenkmälern an eine Aehnlichkeit, ja überhaupt an einen

